

Grundlagen zu Schriftarten

Type 1-Schriften	Seite 1
True Type-Schriften	Seite 2
OpenType-Schriften	Seite 3
Multitple Master Fonts	Seite 3
Schriftenproblematik	Seite 5

Dieses Kapitel befasst sich mit den am häufigsten verwendeten Schriftarten auf Macintosh und unter Windows.

Type 1-Schriften

Type 1-Schriften, oder auch PostScript-Schriften, sind frei skalierbare Schriften, die aus zwei Dateien bestehen: dem **Screenfont**, der für die Anzeige auf dem Monitor verwendet wird, und dem **Printerfont**, der letztendlich bei der Ausgabe verwendet wird.

Bei der Bildschirmschrift handelt es sich um die Bitmapdarstellung der Schrift, die für bestimmte Designgrößen gerastert vorhanden ist. Bei Zwischenschriften oder größeren Schriften sind deutliche Treppeneffekte auf dem Bildschirm erkennbar. Für das bessere Aussehen auf dem Bildschirm wird daher der **Adobe Type Manager** benötigt. Dieser nimmt die Informationen des Druckerfonts und die Rasterinformationen aus dem Bildschirmfont und berechnet die Größe für die Bildschirmdarstellung. Dadurch können PostScript-Schriften in allen Größen sauber angezeigt werden.

Der **Printerfont** enthält die Outline-Informationen (Umrisslinien) für die Ausgabe. In dieser Datei liegen die Schriftzeichen nicht als Pixelbild vor, sondern die geometrischen Umrisse eines Zeichens werden hier durch PostScript-Befehle mit Linien- und Kurvenelementen über kubische Gleichungen beschrieben. Bei der Ausgabe werden die Outlineinformationen über den Raster Image Processor (RIP) in Rasterpunkte umgewandelt.

PostScript-Schriften können unter **Windows** nur verwendet werden, wenn der **Adobe Type Manager** installiert ist. Ebenso wie auf dem Macintosh bestehen PostScript-Schriften aus zwei Komponenten, der **PFB-** und der **PFM-Datei**. Bei der PFB-Datei handelt es sich um die Druckerinformation, die PFN-Datei enthält die Fontmetrik und die Unterscheidungswerte für die einzelnen Buchstabenkombinationen.

PostScript-Schriften enthalten maximal 256 Zeichen. Sie besitzen eine gute Ausgabequalität, brauchen wenig Speicherplatz und lassen sich bei der Ausgabe schnell verarbeiten. Die Qualität der Schriften wird über die so genannten Hints definiert, über welche die Darstellung der Schriften vor allem bei geringer Auflösung des Ausgabegerätes verbes-

Übersicht

Macintosh



Helve



Helvetica

PostScript-Schriften bestehen aus zwei Komponenten, dem Printerfont (links) und dem Screenfont (rechts).

Die Symbole der Printerfonts können sich je nach Hersteller unterscheiden.

Helvetica	
66 Objekte, 1.010,4 MB frei	
Name	Art
Helvetica 10	Zeichensatz
Helvetica 12	Zeichensatz
Helvetica 14	Zeichensatz
Helvetica 18	Zeichensatz
Helvetica 24	Zeichensatz

In dem Schriftenkoffer sind die verschiedenen Designgrößen enthalten

Windows



HW____.PFB



HW____.PFM

In der .PFB-Datei sind die Druckerinformationen enthalten, die .PFM-Datei enthält die Fontmetrik